

ÖPBV Newsletter März 2021

Werte Pool-Billardssportler*innen, werte Funktionär*innen!

Mit dem aktuellen Newsletter, möchten wir Euch einen zaghaften Ausblick geben, wie es weitergehen könnte. Diese Frage beschäftigte uns, und mit Sicherheit auch alle Landespräsidenten, Obfrauen und Obmänner von Vereinen und deren Funktionärinnen und Funktionäre, schon seit März 2020.

Aber auch die Sportler*innen möchten gerne wissen, wie und wann es denn nun weitergeht.

Der ÖPBV diskutiert seit Beginn der Pandemie immer wieder aufs Neue, diverse Szenarien. Die meisten Szenarien und vorrausschauenden Diskussionen waren 14 Tage später mit neu bekannt gewordenen Bedingungen seitens Regierung wieder hinfällig und sind es heute noch. In der Vergangenheit hat es sich angefühlt wie wenn wir „Laub gegen den Wind zusammenkehren“ -es ist sinnlos und man wird nie fertig.

Mit einer in Aussicht gestellten freiwilligen Impfung, scheint es nun das erste Mal, dass wir zumindest nach dem Sommer wieder starten können. Und zwar dann, wann jeder zumindest die Möglichkeit hatte, sich impfen zu lassen. Bis dahin hoffen wir, dass wir unsere Sportstätten und Billardcenter zumindest für ein Training schon vor dem Sommer öffnen dürfen, und wir wieder einen halbwegs normalen Spielbetrieb aufnehmen können.

Mit diesem Newsletter möchten wir Euch die Neuigkeiten und Entscheidungen des ÖPBV Präsidiums und der Landesverbandspräsidenten näherbringen.

In diesem Sinne bleibt gesund.

Euer Präsident

Norbert Engel

Hier nun die wichtigsten Entscheidungen und News über die derzeitige Situation im Billardsport in Österreich:

1. Präsidentenvideokonferenz

Am 20.02.2021 fand eine weitere ÖPBV/LV-Präsidentenkonferenz via Video statt. Dabei wurde grundsätzlich und übereinstimmend davon ausgegangen, dass vor dem Sommer wohl kein Spielbetrieb, in Richtung Turniere und Mannschaftsmeisterschaft erlaubt sein wird.

Es ist und bleibt abzuwarten, wann die ersten Öffnungsschritte für den Indoor Sport und die Gastronomie Realität werden, da ja die überwiegende Anzahl der Clubs in Österreich ihre Spielstätten in öffentlichen Billard Center haben. Das Präsidium des ÖPBV wird sich intern eingehend darüber beraten, die noch verbleibende halbe Spielsaison 2021 mit der Saison 2022 zusammenzuhängen und dann mit der neuen Sportordnung neu zu starten.

2. Neuer Sportdirektor

Wie schon in einer Ankündigung auf der Homepage und an die Landesverbände ausgesendet, hat der österreichische Pool-Billard sport einen neuen Sportdirektor. Markus Pfistermüller aus Oberösterreich, wird sich künftig um die sportlichen Belangen des österreichischen Billard sports annehmen. Eine Vorstellung seiner Person ist auf der ÖPBV Homepage nachzulesen.

Er stellt auch gleich die Grundzüge der völlig NEUEN SPORTORDNUNG DES ÖPBV vor und bittet alle Länder daran mitzuarbeiten. Alle Landespräsidenten und Sportlichen Leiter versicherten in der Videokonferenz die Mitarbeit.

3. Bundesliga

Zukünftig wird es eine völlig neue Form der Bundesliga geben. Es wird wieder eine erste und eine zweite Bundesliga geben, mit je 8 Mannschaften.

Die Begegnungen werden spannend bis zum Schluss sein. Die Bundesliga-Homepage wird dafür nochmals überarbeitet und jede Begegnung wird auch via LIVE STREAM übertragen werden.

Den Landesverbänden ist es vorbehalten ihre Landesligen in einer ähnlichen Form zu gestalten, um die potentiellen Mannschaften dann auf die Bundesliga vorzubereiten. Da noch nicht alle Bedingungen aufeinander abgestimmt sind, wird es noch vor dem Sommer detailliertere Informationen dazu geben.

4. Rangliste

Nach einer ausgiebigen Diskussion mit den Landesverbänden über verschiedene Ranglistensysteme, konnte Übereinstimmung gefunden werden, dass eine neue, individuelle filterbare Rangliste umgesetzt wird. Damit wird es für EntscheidungsträgerInnen einfacher Leistungsmerkmale herauszufiltern und sportliche Entscheidungen zu treffen.

4. Lizenzgebühren

Bis es genauere NPO Auflagen für das erste Quartal 2021 gibt, wird der ÖPBV keine Lizenzgebühren bei den Landesverbänden einheben. Die Kosten für die Aufrechterhaltung der Strukturen im ÖPBV sind dennoch im vollen Umfang vorhanden. Auch übergeordnete Kosten wie zB. EPBF-Mitgliedsbeitrag oder Servergebühren mussten im vollen Umfang dennoch entrichtet werden.

5. Österreichische Meisterschaften/Staatsmeisterschaften 2021

In diesem Jahr soll es voraussichtlich wieder Österreichische Meisterschaften/Staatsmeisterschaften geben. Der Austragungsort wird aller Voraussicht nach in Ried im Innkreis (Oberösterreich) sein. Es ist geplant eine „all in one“ Meisterschaft (alle Klassen und alle Disziplinen an einem Ort) auszutragen. Der Termin wird wahrscheinlich in der letzten Oktoberwoche (Herbstferien) stattfinden.

6. „AUSTRIAN BILLARD DAY's 2021“

Wenn es wieder möglich sein wird einen normalen Vereinsbetrieb zu gestalten, werden wir versuchen mit allen Landesverbänden und Vereinen im Herbst die „Austrian Billard Days“ zu veranstalten. Dieses österreichweite Event sollte an einem Wochenende stattfinden ähnlich dem „Tag der offenen Tür“. Alle Vereine sollten dann BesuchernInnen ermöglichen an einem Wochenende den Billard Sport auf einem oder zwei Tischen kennenzulernen. Dazu soll es umfangreiche nationale, regionale und ortsbezogene Informationen geben.

7. NPO Fonds

Verlängerung des NPO-Unterstützungsfonds – Anträge jetzt möglich! Der NPO-Unterstützungsfonds wird um ein weiteres Quartal verlängert. Bis Ende 2020 konnten Anträge für das 2. und das 3. Quartal gestellt werden.

Anträge für das 4. Quartal 2020 können Vereine nun bis 15. Mai 2021 via <https://antrag.npo-fonds.at> stellen.

Gemeinnützige Vereine aus Branchen, die vom Lockdown besonders betroffen sind, wie z. B. Sport- oder Kulturvereine, weil sie behördlich geschlossen wurden, können zusätzlich zur bekannten Unterstützung aus dem NPO-Unterstützungsfonds einen sog. „Lockdown-Zuschuss“ für das 4.Q. beantragen.